

## EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

am Freitag, den 3. April 1992, um 20.00 Uhr  
im Gasthaus Adler (Nebenzimmer), Ennetach

### PROGRAMM:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Entlastung
4. Wahl des Vorstandes
5. Streuobstwiesen (Film)
6. Vogel des Jahres 1992 "Das Rotkehlchen"  
(Diavortrag)
7. Verschiedenes

Liebe Freunde,

bestärken Sie die Vorstandschaft und die aktiven Mitglieder in ihrer Arbeit durch Ihr Kommen. Gäste sind herzlich eingeladen.

Es grüßt Sie herzlichst

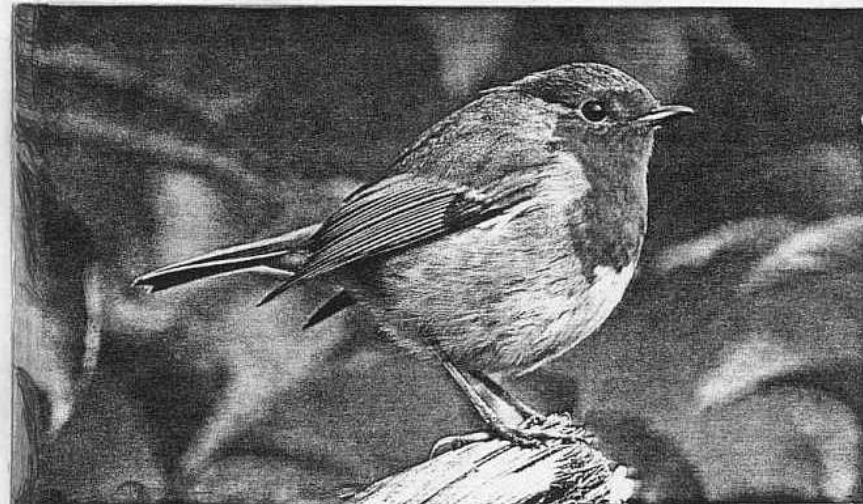
Werner Löw

(1 Vorsitzender)



vormals Deutscher Bund für Vogelschutz e.V.

Ortsgruppe Mengen



## Das Rotkehlchen

Vogel des Jahres 1992

Teil- und Kurzstreckenzieher mit charakteristischer  
Verbreitung in Gebüsch, Hecken und Unterholz.

Nur eine reichstrukturierte Landschaft mit einem  
vielfältigen Angebot an Wirbellosen und Beerenfrüchten  
sichert ihm letztendlich das Überleben.

## Tätigkeitsbericht über das Geschäftsjahr 1991/92

Die Ortsgruppe Mengen hat bei der Hauptversammlung am 12.4.91 eine eigene Satzung beschlossen. Sie wurde vom Landesverband als richtig bestätigt und vom Finanzamt Saugau anerkannt.

Damit gilt die Ortsgruppe Mengen als **gemeinnützig**. Spenden an die Ortsgruppe Mengen sind somit steuerlich wirksam.  
Wir haben inzwischen 56 Mitglieder.

Nachfolgend sind nur die größten Aktivitäten aufgeführt und diejenigen, die zu einem gewissen Erfolg geführt haben. Darüberhinaus gibt es viele weitere Bemühungen bezüglich des Natur- und Umweltschutzes, bei denen sich Mitglieder der Ortsgruppe Mengen engagieren.

### Dokumentation:

Um die Auswirkungen der Pflegemaßnahmen und die Entwicklung des Mengener/Beizkofener Riedes zu dokumentieren, werden laufend die dort vorkommenden Tier- und Pflanzenarten kartiert (Monitoring). Besonders Vogelbeobachtungen in der näheren Umgebung werden ganzjährig an die AVIFAUNA, das bekannte Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg, gemeldet. Für die gleiche Institution werden auf bestimmten Untersuchungsflächen die überwinternden Vögel erfaßt.

### Zusammenarbeit mit den Behörden:

Die Stadt Mengen hat ein von der Ortsgruppe Mengen vorgestelltes Förderprogramm zum Schutz für Streuobstwiesen übernommen und finanziert. Mitglieder der Ortsgruppe begleiten das Programm in einer Kommission.

Für das Storchennahrungsbiotop Mengener Riedle hat die Ortsgruppe Mengen einen Betreuungsauftrag in Form einer Patenschaft des Landesverbandes seit 1990. Pflegeverträge dafür werden zwischen Landwirten und Landratsamt über die Ortsgruppe Mengen abgewickelt.  
Das neue Storchennest auf der Martinskirche in Mengen wurde von der Ortsgruppe und der Stadt Mengen mit der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege im Rahmen des Storchennestprogrammes des Landes initiiert.

Für den Regionalverband Bodensee-Oberschwaben wurden Empfehlungen für den neuen Regionalplan erarbeitet.

Die Ortsgruppe Mengen beteiligt sich an den Stellungnahmen zu verschiedenen Planfeststellungsverfahren.

Aufgrund unserer Umweltmeldungen wurden illegale Maßnahmen in der Umwelt gestoppt.

Ein Landwirt meldete mehrere tote Großvögel an einem Mittelspannungsmasten. Bei einer Kontrolle der Linie gab es auch Funde an anderen Masten. Nach Meldung an die zuständige Stelle wurden die Masten gesichert.

### Praktischer Naturschutz:

Pflanzungen der letzten Jahre bedürfen weiterhin der Pflege. In Absprache mit der Stadt und den Ortsvorstehern werden auf stadteigenen Grundstücken wieder 300 Sträucher und Bäume gepflanzt.

Die Pflegemaßnahmen, besonders im Mengener Riedle, werden umfangreicher. Mit Unterstützung des Landesnaturschutzverbandes, Arbeitskreis Sigmaringen, konnte ein gebrauchter Mulchbalkenmäher gekauft werden. Aus Mitteln der Umwelthilfesammlung der Realschule Mengen wurde eine Motorsense angeschafft. Unter Leitung von Manfred Stützel beteiligen sich viele Schüler an den Pflegemaßnahmen und der Betreuung im Rahmen der Kooperation Schule/Naturschutz.

Für über 1500 DM (bei 80 % Landeszuschuß) wurden Nisthilfen für bedrohte Vogelarten und Fledermäuse angeschafft. Dabei wurde auch die große Nachfrage nach Schwalbennestern im vergangenen Frühjahr berücksichtigt. Das Anbringen an geeigneten Stellen bei interessierten Haus- und Grundstücksbesitzern und deren Beratung ist eine abwechslungsreiche Aufgabe für's Frühjahr.

Die Amphibienrettungsaktionen bei Blochingen und Ennetach erfordern jedes Jahr viel Zeit und Personal und werden gemeinsam mit dem BUND durchgeführt.

### Information und Öffentlichkeitsarbeit:

Die praxisorientierten Vorträge über richtiges Kompostieren und energiesparendes und biologisches Bauen waren Gemeinschaftsveranstaltungen mit dem BUND. Manfred Stützel führte als Mitarbeiter des Storchennestprogrammes mit dem Fahrrad durch das Mengener/Beizkofener Ried zum Storchennest Beizkofen.  
Die Radtour zu den "Schönheiten am Wegesrand", in der noch recht urwüchsigen Donaulandschaft bei Scheer und Ennetach mit Werner Löw, fand bei Most und Weißbrot einen gemüthlichen Ausklang.  
Die Teilnahme mit einem Stand am Flohmarkt bei der Martinskirche war nicht nur ein Beitrag zur Müllvermeidung, sondern brachte auch etwas Geld in die knappe Kasse.

### Abschließende Bemerkungen:

Naturschutz auf 100% der Fläche bleibt unser Ziel. Das heißt:

- \* Naturschutz nicht nur in Schutzgebieten
- \* Belange der Natur berücksichtigen im Städtebau, bei der Planung und Gestaltung der Wohnbereiche, der Gewerbe- und Industriegebiete, bei allen Eingriffen in die Landschaft, bei jeder Art von Nutzung unserer Landschaft.

### Werden Sie unser Partner!

Unterstützen Sie uns durch die Ihr positives Handeln, Ihre aktive Mitarbeit, Ihre finanzielle Unterstützung als Mitglied oder Spender.

Kontaktadresse:	Bankverbindung:
Werner Löw	Volksbank Mengen
Scheerer Straße 27	Kto. Nr. 401 989 003
7947 Mengen-Ennetach	BLZ 54 914 20
Tel.: 07572/8371	